

TOP ZAHN- EXPERTEN:

DR. FRANZ ATZLINGER JR.:

4600 Thalheim bei Wels,
Sportplatzstraße 4
Tel.: 07242 42055 0
www.atzlinger.com

DR. DANIEL DIRLEA:

4342 Baumgartenberg Nr. 102
Tel.: 07269 / 76679

DR. PETER HUEMER:

6922 Wolfurt, Lauteracher Str. 8a
Tel.: 0 5574 71314-0
www.institut-huemer.at

DR. JOACHIM KLIEN, MSC:

6850 Dornbirn, Steinebach 13a
Tel.: 05572 89 00 74
www.dr-klien.at

DR. THOMAS MERHAUT, MSC:

1010 Wien, Freyung 4,
Palais Kinsky/Stiege 1/3.Stock
Tel.: 01/5320479
www.ident.wien

DR. MICHAEL MÜLLER- KERN:

1080 Wien, Skodagasse 32
Tel.: 01/406 66 16
www.mueller-dental.at

DR. LUCAS NAHLER:

6600 Reutte, Lindenstraße 35/4
Tel.: 05672/63686
www.nahler.at

DR. ANDREAS QUIDENUS MSC:

1010 Wien, Zelinkagasse 14
Tel.: 01/715 35 21
www.drquidenus.at

DR. NINA SCHICHER- KUCHER:

9020 Klagenfurt,
Feldkirchner Straße 136
Tel.: 0463/5123080
www.perfect-smile.at



DER RICHTIGE BISS

Beim Training brach der rechte Vorderzahn von Jan Novota. Zahnarzt Dr. Quidenus verhalf dem Rapid-Torhüter durch ein Sofortimplantat schnell wieder zu einem schönen Gebiss.

RASCHE HILFE DURCH SOFORTIMPLANTAT

Zahnunfall BEIM Sport

ZAHNERSATZ Dank moderner Technik wird der kaputte Zahn von Rapid-Torhüter Jan Novota unmittelbar nach der Entfernung durch ein Sofortimplantat ersetzt. Dieses kann auch gleich belastet werden.



JAN NOVOTA
Der slowakische
Fußballspieler ist
Torhüter beim
SK Rapid Wien.

An Rapid-Torhüter Jan Novota beißen sich – bildlich gesprochen – die Gegner häufig die Zähne aus. Diesmal wurde dem 1,99-Meter-Mann jedoch im wahrsten Sinne des Wortes selbst auf den Zahn gefühlt. Während des Trainings bekam der Rapid-Schlussmann einen heftigen Schlag auf den rechten Vorderzahn, sodass dieser auf Zahnfleischhöhe brach. Auch die Wurzel wurde frakturiert. Solche Unfälle passieren im Sport sehr schnell, doch auch im Alltag kann ein Zahn stark beschädigt werden.

Ob eines der Beißerchen durch einen Unfall abgebrochen, zu stark gelockert oder durch Zahnerkrankung zerstört ist – manchmal ist das Ziehen des Zahnes die letzte Konsequenz. Die Lücke, die der entfernte Zahn hinterlässt, bedeutet für den Betroffenen – je nachdem wo sich diese befindet – neben der Optik eine eingeschränkte Kaufunktion sowie die Ge-

fahr von Knochenschwund. Ist ein Zahn nicht komplett zerstört beziehungsweise die Wurzel intakt, ist es meist kein Grund, ihn gleich zu entfernen. „Wenn nur ein Teil weg bricht, kann man das Problem mit einer Füllung oder Krone beheben beziehungsweise bei gesunder Wurzel dort einen Stift verankern und eine Krone darauf setzen“, erklärt Dr. Andreas Quidenus, Zahnarzt und Experte für orale Chirurgie und Implantologie. Bei Jan Novota ist nicht nur der Zahn abgebrochen, sondern auch die Wurzel beschädigt, daher muss auch diese raus.

Neue Röntgen-Technologie

Röntgenbilder sind ein unverzichtbares Hilfsmittel bei der Diagnose und der Erstellung des Therapieplans. Ein wichtiger technischer Fortschritt ist die dreidimensionale Bildgebung, die Digitale Volumen-Tomografie (DVT). Das DVT ermöglicht die dreidimensionale räumliche Darstellung der Zähne und des Kie- →

Neue
Serie
REPORTAGE
gesund & fit
vor Ort



DR. ANDREAS QUIDENUS
 Experte für orale Chirurgie und Implantologie ist Vereinsarzt des SK Rapid Wien, FAK Austria Wien sowie dem First Vienna Footballclub.

RICHTIGE PLANUNG

Informationen über Knochendichte und -beschaffenheit sind wichtig, um Art und Lage des Implantats optimal zu planen.

fers. Wichtige anatomische Strukturen wie Knochen, Nerven und Wurzelkanäle beziehungsweise Entzündungsherde können genau betrachtet werden. „Ich kann mich im Bild wie mit einem kleinen Raumschiff bewegen, mir die Wurzeln und umliegenden Strukturen wie Nerven ganz genau anschauen und ausrechnen, wie breit und hoch der Knochen ist“, erklärt Dr. Quidenus während das moderne Gerät rund 800 Bilder vom Kiefer seines Patienten erstellt und als 3D-Animation am Computer zur Verfügung stellt. Da Jan Novota mit seinen 1,99 Metern größer ist als der Durchschnitt, muss er dabei leicht in die Knie gehen.

Sofort zum neuen Zahn

Knochenvolumen und -beschaffenheit sind wichtige Faktoren, um die Art der Implantation sowie die Lage des Implantats optimal zu planen. „Bei Jan ist genug Knochenvolumen vorhanden, um nach Extraktion des Zahns gleich das Implantat zu setzen“, so der Zahnspezialist. Wäre dies nicht der Fall und ist nicht genügend Knochen vorhanden, um die Schraube fixieren zu können, müsste der Patient vier bis sechs Monate auf sein Implantat warten und erhält eine Klebebrücke als Provisorium. „So lange dauert es, bis sich das Zahnfach – die Alveole – wieder mit Knochen gefüllt hat. Erst dann kann ich dort die Schraube setzen“, erklärt Dr. Quidenus. Im Idealfall – wie bei Jan No-

MODERNE TECHNIK
 Dr. Qidenus entfernt die kaputte Zahnwurzel von Jan Novota. Da genügend Knochenvolumen vorhanden ist, können sofort Implantat und Krone gesetzt werden.



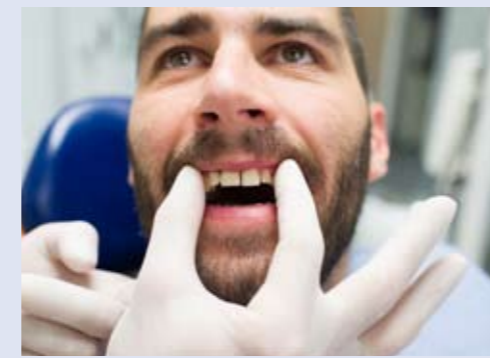
SCHNELL WIEDER SCHÖNE ZÄHNE



DIGITALE VOLUMEN-TOMOGRAFIE
 Dank moderner 3D-Röntgentechnologie kann Dr. Quidenus Zähne und Knochenbeschaffenheit des Patienten genau beurteilen und entscheiden, wie er das Implantat setzen wird.



MODERNE IMPLANTATE
 Dr. Quidenus zeigt ein Modell des Zahnersatzes. Es besteht aus dem Implantat (Gewinde), das im Knochen verankert wird, einem Verbindungsstück und der Krone.



SOFORTIMPLANTAT
 Der kaputte Zahn wird entfernt, das Implantat in den Kieferknochen geschraubt und eine provisorische Krone aufgesetzt.

Neue Methoden der Implantologie:

DIE FAKTEN:

MODERNES 3D-RÖNTGEN

Die moderne **Digitale Volumen-Tomografie (DVT)**, ermöglicht dem Zahnarzt eine dreidimensionale räumliche Darstellung der Zähne und des Kiefers. Wichtige anatomische Strukturen wie Knochen, Nerven und Wurzelkanäle (Anzahl und Verlauf) beziehungsweise Entzündungsherde können genau betrachtet werden. Knochenvolumen und -beschaffenheit sind wichtige Faktoren, um die Art der Implantation sowie die Lage des Implantats optimal zu planen.

MÖGLICHKEITEN DER IMPLANTATION:

Zahnextraktion mit Spätimplantation: ist nicht genug Knochen vorhanden, um die Schraube zu fixieren, kann erst nach 4-6 Monate implantiert werden. In der Zwischenzeit, bis sich das Loch mit Knochen gefüllt hat, erhält der Patient eine Klebebrücke. **Mit Sofortimplantation:** Ist genügend Knochen vorhanden, wird nach Extraktion sofort das Implantat gesetzt. Dabei gibt es wieder zwei Möglichkeiten: **Sofortbelastung:** Es wird gleich ein provisorischer Zahn auf das Implantat geschraubt, leicht aus dem Biss geschliffen (dadurch kommt nicht sofort der ganze Druck drauf) und nach rund 3 Monaten durch die echte Krone getauscht. **Spätbelastung:** Das Implantat wird in den Knochen geschraubt aber keine Krone aufgesetzt. Das Zahnfleisch wird oben zugenäht, der Patient erhält ein Provisorium. Nach 2-6 Monaten, wenn das Implantat gut verankert ist, wird die Krone aufgeschraubt.

vota – kann der Zahnarzt nicht nur gleich implantieren sondern auch sofort den neuen Zahn (die Krone) auf das Implantat schrauben. Der Patient kann den Zahn gleich – wenn auch noch nicht voll – belasten. „Die Krone wird leicht aus dem Biss geschliffen, damit nicht der ganze Druck darauf lastet. Nach etwa drei Monaten wird die provisorische Krone wieder runter geschraubt und durch die echte ersetzt.“ Diese Zeit braucht das Implantat zur Osseointegration. Das bedeutet, Knochenzellen wachsen direkt an das Implantat heran und erzielen eine feste Anheftung an der Oberfläche. Das Gebiss von Jan Novota ist nun komplett. Der Rapid-Torhüter kann wieder lachen und in Zukunft am Fußballplatz seinen Gegnern wieder die Zähne zeigen.

REGINA MODL ■

» Schritte einer Implantation:



NEUER ZAHN Der kaputte Zahn wird entfernt (Bild links) und je nach Knochenvolumen das Implantat (Bild Mitte) entweder sofort oder später gesetzt. Im Idealfall kann sofort eine provisorische Krone auf das Implantat gesetzt und gleich belastet werden (Bild rechts).

ID:-1
 größe:1.559 von260.79

691908R
 ID:691908
 größe:1.557 von260.36
 dummy4